

Raus aus der Schublade - rein ins Recycling

Handy-Sammelwettbewerb unter 10 Schulen beider Kreise

Nach Auftakt in Oelde jetzt Wettbewerb ausgelobt

Kreis Warendorf/Kreis Gütersloh. „Es war ein Testlauf, der wunderbar funktioniert hat“, fasst Michael Dierkes, Projektleiter der Sammelaktion „Raus aus der Schublade - rein ins Recycling“ zusammen. Aus dem Handysammel-Pilot an der Gesamtschule Oelde wird jetzt ein Wettbewerb, den die Abfallwirtschaftsgesellschaften AWG und GEG gemeinsam ausrufen: Zehn Schulen aus den Kreisen Gütersloh und Warendorf können teilnehmen. **Und ihr seid dabei!**

Die zehn Kontrahenten:

Josef-Annegarn-Schule, Ostbevern
Realschule Sendenhorst
Sekundarschule Wadersloh
Grundschule am Bühlbusch, Verl
Sekundarschule Ahlen

Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum
Gymnasium Nepomuceum, Rietberg
Sekundarschule Beckum
Städt. Gymnasium Gütersloh
Waldorfschule Gütersloh

Aktionstag: Mittwoch, 5. Juli 2017

Die teilnehmenden Schulen arbeiten auf einen Aktionstag im Sommer hin: An diesem Tag, dem 5. Juli, werden an allen zehn Schulen spezielle Sammeltonnen aufgestellt, in die Schüler, Lehrer, Eltern und Förderer der Schule ihre ausgedienten Mobiltelefone werfen können. Am Ende des Aktionstages kommen die Sammeltonnen auf die Waage. Die Schule mit der höchsten Sammelmenge gewinnt, die Plätze zwei und drei werden ebenfalls honoriert.



Michael Dierkes zeigt, wo die Telefonknochen rein müssen.



Hier stecken jede Menge Rohstoffe drin.

Sammeln lohnt sich!

Der Förderverein jeder teilnehmenden Schule erhält **pauschal 100 Euro**, zusätzlich gibt es für

1. Platz: 500 Euro
2. Platz: 300 Euro
3. Platz: 200 Euro

Ein paar Zahlen...

Rund **80 Millionen Handys** schlummern in Deutschlands Schubladen. Darin stecken in Summe **700 Tonnen Kupfer**, **20 Tonnen Silber** und **zwei Tonnen Gold**. Der Unternehmensverbund aus AWG (Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf), GEG (Gesellschaft zur Entsorgung von Abfällen Kreis Gütersloh) und ECOWEST (Entsorgungsverbund Westfalen) will mit der Handysammelaktion einen Teil dieser Rohstoffe in den Wertstoffkreislauf zurückführen.

Umweltbildung im Unternehmensverbund

Ansprechpartner für den Wettbewerb „Raus aus der Schublade - rein ins Recycling“ ist Michael Dierkes, Telefon 02524/9307-410, oder
E-Mail: Michael.Dierkes@awg-waf.de

In der Wertstoffwerkstatt in Ennigerloh erklärt und zeigt er regelmäßig Schulklassen, was aus ihrem Restmüll wird. Interessiert? Sprecht ihn einfach an!



Außerschulischer Lernort,
ausgezeichnet vom LWL.